

Los 273



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 14:18

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

FRUHTRUNK, GÜNTER
München 1923 - 1982

Titel: Ohne Titel.

Datierung: 1955/57.

Technik: Öl auf Jute.

Maße: 50 x 61cm.

Bezeichnung: Monogrammiert und datiert unten links: FtK 57. Zudem bezeichnet verso auf Keilrahmen: FRUHTRUNK. Hier zudem mit Richtungspfeilen versehen.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- Galerie Bing, München
- Privatsammlung Paris
- Florian Sundheimer Kunsthandel, München
- Sammlung Prof. Dr. Thomas Olbricht, Essen

Literatur:

- Günter Fruhtrunk Gesellschaft e.V. (Hrsg.): Günter Fruhtrunk - Werkverzeichnis der Bilder 1952-1982, Band I, Berlin 2018, WVZ.-Nr. 67, Abb. (hier mit weiteren Informationen zur Datierung)

Die abstrakte, streng gehaltene Bildsprache Günther Fruhtrunks zeichnet sich durch ihre rhythmische Geometrie aus. Schon während seines Aufenthaltes in Paris (1954 - 1968) versucht der Künstler die Grenze der Abstraktion zu erforschen und nimmt so schnell eine Sonderposition in der Kunst der deutschen Post-Moderne ein. Die überlegte Organisation der geometrischen Elemente in dem hier vorliegenden Werk steht beispielhaft für Fruhtrunks Werk. Präsent steht der weiße Kreis, auf Orange, im Vordergrund. Flankiert von farblich variierenden Strahlen, diagonal und vertikal durch das Bild ziehend, sowie weiteren Kreisen unterschiedlichster Größen destabilisiert sich der Raum, welcher sich für den Betrachter auch außerhalb der Bildfläche weiterführt und so die Grenzen des eigentlich Sichtbaren durchbricht. Seine dynamische Malerei und das großartige Zusammenspiel von minimalsten Faktoren leben von der Visualisierung von Bewegung, Farbe und Licht. So scheint die Komposition zuerst sehr sachlich, erzielt aber durch das Spiel der Formen sowie der optischen Effekte eine beeindruckende visuelle Wirkung auf den Betrachter.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 24.000 €
